Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

E. T. Love Präsident des Royal Alexander-Hospital.

Bei der letzten monatlichen Versammlung des Direktoriums des Royal Alexander Hospital wurde E. T. Love, ein bekannter Geschäftsmann, zum Präsidenten ernannt erwählt. Herr Porter, der scheidende Präsident, bat sich gedrungen, sein Amt niederzulegen, da er zum Vorsitzenden der Edmonton Handelskammer erwählt wurde.

Eine Rednung wurde bei dieser Gelegenheit der Hospital Behörde vorgelegt, wonach ein Defizit von $5,000 vorhanden ist. Die $130,000 von der Stadt für Hospitalzwecke willigung zeichnen nicht aus.

Dr. Anderson, der Superintendent des Hospitals, sagte, das, obwohl sehr sparsam vorgegangen wurde, man wegen der allgemeinen Depression nicht aus das Defizit herauskam. Weiter berichtete Dr. Anderson, daß während des Monats Dezember 28 geboren seien aus den 569, die zugelassen, und 472 die entlassen wurden.

69 Kinder wurden während dieser Zeit geboren.

Straßenbahn hat Defizit von $51,061 für das Jahr 1932.

Im Jahre 1930 hatte die Straßenbahn einen Ueberschuß von $1,064 und im letzten Jahr zeigte sie ein Defizit von $51,061. Trotzdem berichtet Edmontons Stadtkämmerer, daß ein Ueberschuß von $500,000 vorhanden ist vom Betrieb der städtischen Unternehmungen. Im Jahre 1930 war ein Ueberschuß von $515,421 zu verzeichnen.

Ein Grund, weshalb die Straßenbahn ein solch großes Defizit das letzte Jahr zu verzeichnen hat, ist die Tatsache, daß es der Stadt $7000 kostete, den Omnibus täglich zu laufen, als die Reparaturen an der „High Level" Brücke vorgenommen wurden. Der Vorsteher der Straßenbahn über die Brücke muß wöchentlich eingestellt werden, und die „Bus" nahm zwei Stelle ein.

Edmonton will alle Läden Mittwoch nachmittag schließen.

Letztes Jahr wurde der Mittwoch nachmittag als halber Feiertag angeschafft, und man überließ es einem jeden Laden, seinen Angestellten einen halben Tag wöchentlich nach Belieben freizugeben. Das war nicht zufriedenstellend. Man will nun wieder an der Alten Bestimmung mittag als halben Feiertag einführen. Man schlägt aber jetzt vor, daß auch die Apotheken die ganz mehr Apotheken im wahren Sinne des Wortes sind — denn in Wirklichkeit kann man jetzt alle Waren kaufen, die in einem gewöhnlichen Laden zu kaufen sind — geschlossen werden. Jedoch für Rezepte sollen sie zugänglich sein. Selbst die Bierparlors stellen Mittwoch nachmittags wie auch um sechs Uhr abends geschlossen werden, wenn einige Mitglieder es durchsetzen können.

Groceries zu den billigsten Preisen zu haben bei Wilsons

Tomaten: per Kanne	11c
Weiße Bohnen, 6 Pfund oder 25 Pfund	25c $1.00
Japan-Reis, 10 Pfund 25 Pfund	35c $1.35
Getrocknete Aepfel, 2 Pfund Kiste	25c $2.85
Getrocknete Pfirsiche, 3 Pfd. Kiste	50c $3.75
Alberta-Käse, das Pfund	15c
Macaroni (Nudeln), 5 Pfd.	30c
Buchweizen-Grütze, 7 Pfd.	45c
Guter Kaffee, 25c, 30c, 35c oder 3 Pfund für	$1.00
Speziell guter Tee, das Pfd. 35c oder 3 Pfund für	$1.00
Turret, Cydons und McDonalds Tabak, halb Pfd. Dose	60c

HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

Truthahn-Ausstellung Höhepunkt der Geflügelschau.

Während der letzten Woche hatte in Edmonton die jährliche Geflügelausstellung ihren Empfangsmerk war auf die Truthahnklassen gerichtet. Es waren über 70 Exemplare ausgestellt, die von den Alberta Range Turkey Breeders gezüchtet wurden und mit „A" Gouvernement Band versehen waren. Diese Truthahne sind in Herden gehalten, die eine gute Qualität haben. Die Range Truthahn Züchter sind in Alberta sehr zahlreich vorhanden ist. Den Hauptpreis erhielt der ausgezeichnete Range Truthahn des Herrn P. Temple von St. Albert, und der Range Truthahn von Temples Caroline Morgan wurde Champion, der ganzen Ausstellung.

Nachspiel vom Baron von Carbon.

Der seinerzeit hier in Edmonton verhaftete Baron von Carbon, der ohne Geld als „Gentleman" durch Canada reisen wollte, hatte sich eine Schreibmaschine gemietet von einer hiesigen Firma. Diese wurde von dem Hotel, an der Ecke Jasper Ave. und 101 Straße, wo sie Freund bedürftigen Zeit lang sie Schreibmaschinen Firma zur Rückgabe der Rechnungsmaschine sich das Hotel hat sich ebenfalls einen Verteidiger angenommen. Da es heraus steht, daß Zeugen zum Glauben gebracht werden können, wenn sie die Miete schuldig bleiben. Der Baron schimmert aber, auf dies Recht nicht auf gerichtliche Zeugen ausgedehnt werden darf. Verteidiger in dieser Sache ist Mess. J. Macleod, K. C. Wer wird siegen?

Polizeirazzia verhaftet 14 Spieler in Edmonton.

Am Sonntag Morgen um 1 Uhr machte die hiesige Polizei unter Leitung von Polizeichef Jones einen Besuch im Hotel Alberta, an der Ecke der 99th A. Ave. und 101 Straße an Samstag Abend 9.30. Zeit. Zehn Constables stürzten schnell Stockuhren, als sie bei dem Angriff durch die Windschutzscheibe flog, und mußte ins Alexandra Hospital gebracht werden.

Ueberfall auf einen unerschrockenen Edmontoner Bürger.

Am Mittwoch Morgen wurde Herr Josef Zaun, 11539—87 Str., auf dem Heimwege von einem unbekannten Mann niedergeschlagen. Der Niederträchtige zog ihm mit einem schweren Stock auf den Kopf. Der Schlag verfehlte glücklicherweise seine Wirkung und Zaun nahm Faber sofort die Verfolgung des Räubers auf. Ungefähr 100 Meter hier Zaun unter dem Ruf, entlang dem C.N.R. Bahngleise bis zur Ecke der 92 Straße, woselbst der Mann in Dunkel zwischen den Häusern verschwand. Auch mit Hinzunahme einer Polizeiverstärkung konnte Herr Zaun seinen Angreifer nicht wiederfinden, denn er eine gewisse Tendenz Polizei angeschickt hatte.

Zwei 15jährige Schuljungen vor Gericht.

Drei Kaufleute aus der hiesigen Stadt waren als Hehler angeklagt, da sie die von den Schuljungen gestohlenen Milch- und Bierflaschen weiterverkauften. Es sind dies die Gebrüder Romanuk und Charles Joseph. Die Kaufleute behaupten, sie wußten nicht, daß die Flaschen gestohlen seien, aber die Schuljungen vor Gericht bezeugten, daß die Kaufleute davon unterrichtet waren, daß ihre Ware gestohlenes Gut sei. Sie hatten nämlich Preisvergünstigungen gegenüber dem Preise, und es war ihnen damit gedroht worden, falls sie die Flaschen nicht für 1½c verkaufen wollten, würden sie der Polizei gemeldet werden.

Der Anführer der jungen Diebe sagte aus, er habe während der Ferien damit begonnen, Flaschen, die in seiner Nachbarschaft herumlagen, zu verkaufen. Als ihm das nicht mehr genügte, habe er das Schloß von dem Warenhaus der Woodland Dairy aufgebrochen und das erste Mal 20 Flaschen entwendet. Dann 72, 108 und zuletzt 270. Außerdem hätten sie auch das Warenhaus der „Western Metal Co." aufgebrochen und fort zunächst 20 Limonadenflaschen, dann wieder 20 Limonaden- und 100 Bierflaschen und das dritte Mal 50 Gingerale Flaschen gestohlen. Alle diese Flaschen wurde an die erwähnten Kaufleute in größeren Quanten abgeliefert und von denselben weiterverkauft. Die Verhandlungen dieserhalb sind noch im Gange.

Richter Primrose in Ruhestand versetzt.

Unter den 60 Namen, die auf der Liste der Regierungsbeamten stehen, die am 1. Februar in Ruhestand versetzt werden, finden wir auch den Namen Col. F. C. H. Primrose, Senior Magistrat von Edmonton. Hat ein Regierungsbeamter das 65. Lebensjahr erreicht, so wird er automatisch auf die Ruhestandsliste gesetzt.

Richter Primrose wurde Magistrat von Edmonton im Jahre 1915 und stand zuvor im Dienste der R. N. W. M. Police. Im Jahre 1905 wurde er zum Inspektor der Organisation ernannt. Er war stationiert in Regina, Lethbridge, Macleod, Whitehorse und Dawson bis 1909 und wurde zu dieser Zeit wieder ins Regina Hauptquartier versetzt. Krankheitshalber wurde er Juni 1915 entlassen und zum Magistrat von Edmonton ernannt, welchem Amte er bis jetzt vorstand. Es mag leicht möglich sein, daß der Herr Richter zeitweilig seinem Amte auch noch fernerhin vorstehen wird.

G. Buchanan Präsident der Edmonton-Liberalen

Am letzten Donnerstag fand eine Versammlung der Edmonton Liberalen statt, in welcher der bekannte G. Buchanan als Präsident erwählt wurde. 60 Mitglieder stehen auf der Liste der Exekutive, 20 aus jedem Distrikt Edmontons ist in drei Distrikte geteilt. Eine Resolution wurde eingereicht gegen alle Lohnreduzierungen. Es wurde viel hin und her disputiert über die Folgen der Herabsetzung der Löhne, was wiederum eine Herabsetzung des Lebensstandards zur Folge habe.

Man ist der Meinung, daß eben jetzt die liberale Partei eine große Aufgabe hat und man die Gelegenheit wahrnehmen solle, um Canada zu dienen.

Gerberei

Heute haben gegenwärtig nur einen ganz geringen Verkaufswert.

Lassen Sie uns dieselben gerben für: **Geschirrleder, Riemenleder, Rawhide-Leder oder als Decken.** Bei Einsendung von 150 Pfund Viehhäuten fertigen wir vollständige Pferdegeschirre an für $75.00 bar.

Geschirrleder, chrome gegerbt zu verkaufen für 40c das Pfund.

„Verwertet die Häute zu Eurem eigenen Vorteil."

Edmonton Tannery
9272 — 116A Ave
EDMONTON, ALTA.

Deutsche Apotheke
gegenüber Woodwards
10224—101. Straße, Edmonton.
Kein allen Apothekerwaren, Kräutertees und selbstgemachte Medizin.
Dralles Birkenwasser 85c. und $1.50
Dralles Blütenstaubpräparat $1.25
Mousson Seifen und Cremes.
Deutsche Zeitschriften und Zeitungen.
Versandt nach auswärts.
Paul Abele, Apotheker.

Krankenschwester hat mysteriösen Zwischenfall.

Die Krankenschwester Dorothy Brown, 19 Jahre alt, verließ am Sonnabend nachmittag um 3 Uhr das Royal Alexandra Hospital, um ihre Mutter in St. Albert aufzusuchen. Sie erreichte St. Albert gegen 7 Uhr vollkommen duselig und etwas hysterisch. Sie konnte sich nicht erinnern, wie sie dorthin gekommen war. Ein Zahn war ausgebrochen und eine erhebliche Quetschung der einen Backe sichtbar. Die Polizei hat die Untersuchung eingeleitet und arbeitet an zwei Möglichkeiten. Die eine ist, daß jemand der Krankenschwester ein Betäubungsmittel gegeben hat, und die andere, daß sie unterwegs von einem Auto angefahren wurde und dadurch die Besinnung verlor. Bislang hat die Untersuchung noch keinen Aufschluß gegeben, da Dorothy Brown sich nicht mehr besinnen kann, was mit ihr geschehen ist, nachdem sie das Hospital verließ.

Achtung! Sensation! Achtung!

Durch Radiomitteilung erhielt der Turn und Sportverein in Edmonton die Nachricht, daß die weltbekannte Zirkus Sterzeroni aus Hyopnick, schwäb. Alp, Europa, eine Gastspielreise durch Canada unternimmt. Das Unternehmen wird Ende Januar Edmonton passieren. Der übrigen Leitung des Vereines ist es gelungen, den Zirkus zu einer Separatvorstellung am 20. Januar, abends Uhr 7.61 in den Rännen des Elks Edelweiß zu verpflichten.

Neben todesverachtenden Leistungen auf dem Gebiete der Akrobatik werden Spitzenleistungen in der Dressur von Pferden, Raubtieren Affen gezeigt. Zahlreiche Auguste und Clowns werden für die Belustigung der Lachmuskeln sorgen; und das bekannte Schlafwagenballet wird in hochvollendeter Weise die moderne Tanzschule wiedergeben. Die stärkste Dame der Welt, Fräulein Mazurka Latschanowitsch, hebt Gewichte von 500 Pfund einarmig. Außerdem hebt sie 212 Pfund mit den Zähnen. Die im Jahre 1930 in Paris links der Wolga als Siegerin hervorgegangene Schönheitskönigin Seppino Pawelkanini wird auf dem Drahtseil atemraubende Tranceattraktionen vorführen. Der Höhepunkt des Abends dürfte wohl das Auftreten der vom deutschen Turnausschuß nach reiflicher Ueberlegung zusammengestellten Damen weltmeisterbarrengruppe sein, die aus allen Landstrichen deutschen Besitzes stammen; ja selbst eine Vertreterin der ehemaligen deutschen Kolonie Süd-Afrika wird erscheinen.

Neben all diesen Dingen ist es den Besuchern möglich, den Tierpark in einem extra aufgestellten Zelte zu besuchen. Wegen der Gefährlichkeit der Raubtiere geht jeder auf eigene Verantwortung zur Tierschau. Niemand sollte deshalb versäumen, diese günstige Gelegenheit zu benutzen, ein solches Unternehmen zu besuchen, das alle 102 Jahre einmal nach Canada kommt. Der Eintrittspreis wurde der wirtschaftlichen Not entsprechend — der nach folgende Tanz bis 2 Uhr eingeschlossen — im Vorverkauf bei Herrn Max Drab, 101 Street auf 25 Cents, an der Abendkasse auf 35 Cents festgesetzt.

Jeder Person, die an diesem Abend die Vorstellung mit anschließendem Tanze besucht, ist es freigestellt in einem beliebigen Kostüm zu erscheinen, da die Sache in die Karnevalszeit fällt.

Einem zahlreichen Besuch entgegensehend, wollen wir mit dem Rheinliederdichter brüllen: „Strömt herbei ihr Völkerscharen"

P.

Hans Drab, Schriftwart.
Jos. Pichorr, Unterhaltungsw.

Dreijährige Gefängnisstrafe für Rindviehstehlen.

Richter Ponte verhängte am Mittwoch eine dreijährige Zuchthausstrafe über John Lee, Jr., einen Vieh-Rancher vom New-Distrikt, der den Gebrüdern Bell einen Stier gestohlen hatte. Der Richter äußerte sich dahin, daß Alberta vor derartigen Dieben geschützt werden müsse und die Strafe daher angemessen sei.

Kinder sehen mehr darauf, was die Eltern tun, als was sie sagen.

Deutscher Pionier aus Strathcona gestorben.

Herr Samuel Schultz, der vor 33 Jahren von Russisch-Polen nach Canada einwanderte, verstarb hier am 13. Januar im Alter von 60 Jahren und 6 Tagen. Herr Schultz kam im Jahre 1898 direkt nach Edmonton, woselbst er von der Hudson Bay Co. eine Farm erstand auf dem sogenannten Brüderfeld bei Strathcona. Hier hat er bis vor ca. 8 Jahren gefarmt, bis er seine Farm für $10,000 mit allem Inventar verkaufen konnte, worauf er sich in Strathcona zur Ruhe setzte. Samuel Schultz hinterläßt sei. Ehe trauernde Frau und eine Schwester. Mit Kindern war das Ehepaar nicht gesegnet. Die Beerdigung fand am letzten Sonntag statt und wurde unter reger Beteiligung von Pastor Guttenjohn, dem früheren Seelsorger der Strathcona Brüdergemeinde, vollzogen. (Unser herzliches Beileid d. D. Red.)

Die neue Lizenzgebühr für Motorlastfahrzeuge (Trucks).

Der Minister der öffentlichen Arbeiten C. L. McPherson bestätigt, daß das Gesetz für Erhöhung der Lizenzgebühr vom Kabinett genehmigt ist. Diese Gebühr betrifft aber nur solche Motorlastfahrzeuge, die größere Lasten auf längeren Strecken außerhalb der Stadtgrenze befördern, um die Konkurrenz der Eisenbahnen zu beschneiden. Für alle „Trucks" kommt die festgesetzte Erhöhung von $5.00 in Anwendung und für die oben benannten richtet sich die Gebühr nach der Größe der Fahrzeuge. Für einen Tonnentruck der 5,000 Pfund laden kann, beträgt die Gebühr $52.50 und für jede weiteren 100 Pfund an den größeren Trucks kommt ein Aufschlag hinzu bis zum Höchstsatz von ungefähr $510.00.

Gemeindenachrichten.

Luth. St. Petri-Gemeinde.

Auf der am 17. Januar abgehaltenen Jahresversammlung, die gut besucht war, legte der Kassierer, Herr J. Singer, seinen Kassenbericht vom Jahre 1931 vor.

Kassenbestand übernommen von 1930	$ 63.00
Aufgebracht von Gemeinde für Haushalt	1850.43
Aufgebracht von Gemeinde für Schuldenabzahlung	420.55
Aufgebracht von Gemeinde für Missionszwecke	445.72
Zuschuß von der Missionskasse	933.00
Einnahmen Summe	$3,602.70
Ausgaben:	
Haushaltskasse	$2,441.45
Schuldenabtr.	810.00
Für Missionszweck abgeführt	335.72
	$3587.17 $3,587.17
Kassenbestand	15.53

Dieser Bericht und das Budget für 1932 im Betrage von $3,810 wurden angenommen im Beisein des Missionsdirektors Pastor C. Thies, der Einblick nehmen wollte in die Angelegenheiten der Gemeinde. Es wurde weiter angeregt und beschlossen, mit dem neuen Schuljahr am 1. September eine christliche Gemeindeschule zu beginnen mit Herrn Pastor Müller als Lehrer, der sich dieser Arbeit ohne besondere Vergütung unterziehen will. — Als 40. stimmberechtigtes Glied wurde Herr Professor M. W. Riedel aufgenommen; somit zählt die Gemeinde jetzt ungefähr 100 Familien. —s.

Erste Deutsche Baptisten-Gemeinde, 106a Avenue und 96. Str.

Die Versammlungen am Tage des Herrn:

10 Uhr Sonntagsschule.
11.15 Predigtgottesdienst.
7.30 Uhr Predigtgottesdienst.

Am Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsversammlung. Jedermann willkommen zu diesen Versammlungen.

Noch eine besondere Einladung an alle deutschsprechenden Freunde zu den Evangelisations-Versammlungen beginnend mit dem 24. Januar jeden Abend 7 Uhr 30. Prediger J. A. H. Wuttke aus Portland, Oregon, wird hilf- und segensreiche Botschaften für jedermann haben.

Aug. Krämer, Prediger.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Kontrollirt und behandelt
neue Augenschwäche. Augengläser
neue Gläser.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON
TELEPHON 27463

Edmontoner Getreidemarkt.

	Cash
Weizen—	
Nummer 1 Northern	41
Nummer 2 Northern	36
Nummer 3 Northern	32
Nummer 4 Northern	30
Nummer 5	27
Nummer 6	24
Futter	24
Hafer—	
Nummer 2 C.W.	17
Nummer 3 C.W.	14
Extra No. 1 Futter	14
Nummer 1 Futter	12
Gerste—	
Nummer 3 C.W.	21
Nummer 4 C.W.	19
Nummer 5 C.W.	17
Roggen—	
Nummer 2 C.W.	25
Nummer 3 C.W.	23
Nummer 4 C.W.	20
Flachs—	
No. 1 C.W.	73
Nummer 2 C.W.	69
Nummer 3 C.W.	51

Edmontoner Viehmarkt.

Der Viehmarkt der letzten Woche war nicht so rege. Der Markt konnte zu etwas niedrigeren Preisen als in der Woche zuvor geräumt werden. Der Schweinepreis war durchgehends für Carloads, gefüttert und geträukt, $4.00 für Bacons. Der Lämmerverkauf ging gegen Ende der Woche und wurden $4.75 bis $5.25 geboten. Der Eiermarkt war für Farmer Extras 14½c, First 12 bis 13c und Seconds 9c, und für Händler oder Ladenpreis 30c, 25c und 20c per Dutzend.

Hochzeitsbuketts Trauerbuketts und Kränze
Auf schnellste Anfertigung.
Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl empfiehlt
KERRISON & ADAMS
Blumengärtnerei
Laden 10241 Jasper Ave. Edmonton
Treibhäuser und Gärtnereien 10530 70. Ave. Telefon 33007
Mit dieser Nummer können Sie direkt verbinden.

Clearwater-Mann verübt Selbstmord.

Am Montag Nachmittag verübte Herr Jens Anderson dicht bei Clearwater mit einem 303 Selbstmord. Diese Nachricht wurde durch ein Radiotelegram der R.C.M.P. Polizei von Grande Prärie verbreitet und mitgeteilt, daß der Wachtmeister Pedersen beauftragt wurde, die Untersuchung einzuleiten.

Dr. P. KARRER
deutscher Zahnarzt
Edmonton Alta.
Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.
Office: 511 Tegler Bldg., Phone 4219.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

Dr. Joseph Boulanger
Prakt. Arzt und Chirurg.
10018 — 102A Avenue.
Boulanger Block.
(Gegenüber dem Court House)
Telephon 22009.
Edmonton, Alberta.

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Arzt und Chirurg
Office Telephon 26775
Res. Telephon 20832
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos, ... deutscher Arzt. Res: 23083 83156

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
10—12, 2—4 und 7—8.30
Sprechstunden:
10359 Whyte Ave. Phone 32230
Edmonton South.

Zahnärzte

Dr. E. R. Dodds, Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 26777 Wohnungs-Tel. 81116

Dr. W. A. Morgan
402 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erhobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Brücken. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24018. — Phone 25487.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10339—101st St. — Edmonton, Alta.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc. ...

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. E. W. Ryman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Hotels

International Hotel
Inhaber: G. Rust.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abteilgemach aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R. Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

Für Ihre Bequemlichkeit und wohlgeleitet
THE ROYAL GEORGE HOTEL
10229—101. Street
Tel. 27101 Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, ausgezeichnetes Cafe, Barbierladen und Billiardsaal.
M. C. Noble, Manager.

Telephon 21616
QUEEN'S HOTEL
Mäßige Raten
Mrs. B. Hein, Inhaberin.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.
Tel. 22731. — Gegr. 1909.
10315 — 101. St., Edmonton Alberta.

Ein Glückspilz.

Ein Reisender, der ins Peace River-Gebiet reisen wollte, erstand auf einer Auktion einen alten Reisekoffer für $2.50. Als er den selben einpackte und dabei alle Klappen öffnete, fand er zu seiner Ueberraschung in einer derselben $65. Die Tatsache war dem Auktionator wie auch den übrigen Käufern unbekannt, sonst hätten sich wohl mehr gefunden, die darauf geboten hätten. Dieser alte Koffer hatte bereits mehrere Jahre herumgelegen und einem Eisenbahnarbeiter gehört. Dieser hatte den Koffer im Jahre 1870 in Nottingham, England, gekauft und hier auf Bau der C. P. R. von Küste zu Küste mitgenommen. Da der Besitzer starb ohne das Geheimnis seiner Ersparnisse zu verraten, kam es, daß niemand hiervon wußte und der Koffer achtlos verteigert wurde.

Tabak zu verkaufen.
Senden Sie einen Dollar und Sie erhalten ein Pfund unseres ... Feinschnitt, Zigaretten-Tabak oder ein Pfund unseres ... Mixture, gemischten Grobschnitt Pfeifen-Tabak.
CALGARY TOBACCO COMPANY
434—434 — 8th Ave. East.
Calgary, Alta.